



Datum: 21.04.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Ge- wässer	Sachbearb.: Herr Schulte
------------------	---	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Gebäudemanagement				
Bauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer				

TOP: Sanierung Zufahrt und Schulhof "Alte Schule" in Oberhenneborn - Beschlussfassung über das Bauprogramm

Produktgruppe: 11.06 Immobilienmanagement

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt das vorgestellte Bauprogramm. Er beschließt ferner die Aufnahme der Maßnahmen in die Übersicht "Beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen 2022 - 2025" mit dem Ausbaujahr 2022 und Kennzeichnung als Anliegerstraße.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
50.000 €	Nr.	110601	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Immobilienmanagement		78520	2022		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
	410						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:	2.000€/Jahr (25 Jahre)			
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Straße „Alte Schule“ in Oberhenneborn befindet sich in einem schlechten Zustand. Großflächige Aufbrüche und Risse im Fahrbahnbelag zeigen einen starken Sanierungsbedarf.

Der Sanierungsbereich der Fahrbahn erstreckt sich über eine Länge von insgesamt rund 162 m vom Einmündungsbereich „Hennetalstraße“ bis zum Kindergarten und ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Im Anfangsbereich auf einer Länge von ca. 24 m wird der vorhandene Asphalt in einer Stärke von 4 cm abgefräst. Der Asphalt der restlichen 138 m wird komplett aufgenommen, der Untergrund nachgearbeitet und mit einer 10 cm dicken Asphalttragschicht neu aufgebaut. Die vorhandene 3-zeilige Rinne wird erneuert. Anschließend bekommt die komplette Fahrbahn einen neuen Asphaltüberzug aus einer 4 cm starken Asphaltdeckschicht. Die Gesamtfläche der Baumaßnahme beträgt ca. 580 m².

Mit dem überwiegend geplanten Austausch der Asphalttragschicht handelt es sich bei der vorgesehenen Maßnahme um eine beitragspflichtige nochmalige Herstellung der Anliegerstraße nach den Vorschriften des § 8 KAG. Die auf die Anlieger zukommenden Beiträge werden nach aktueller Rechtslage zu 50 % von Land NRW übernommen; die Übernahme der verbleibenden 50 % ist angekündigt. In Folge wären die Anlieger nicht durch die Beitragspflicht belastet.

Die Maßnahme ist in der Übersicht "Beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen 2022 - 2025" bislang nicht aufgeführt. Wegen der Dringlichkeit der Maßnahme wird vorgeschlagen, diese Übersicht um folgende Zeile zu ergänzen:

Straße	Aus- bau- jahr	Abrechnung nach Straßenausbau- beitragsrecht (KAG NRW)			Erstmaliger Ausbau nach BauGB
		Anlieger- straße	Haupt- erschließungs- straße	Haupt- verkehrs- straße	
Zufahrtsstraße "Alte Schule Oberhenneborn"	2022	x			

Im Zuge der Fahrbahnsanierung wird der Schulhof der „Alten Schule“ ebenfalls saniert. Hierzu wird in Teilbereichen der Asphalt aufgenommen, der Untergrund nachgearbeitet und mit einer Asphalttragschicht in 10 cm Stärke neu aufgebaut. Das Natursteinpflaster welches auf der Fläche verlegt ist, wird ebenfalls aufgenommen und durch Asphalt ersetzt. Die Eingangsbereiche aus Natursteinpflaster zum Gebäude werden aufgenommen und der neuen Höhe angepasst.

In einigen Bereichen wird der vorhandene Tiefbordstein aufgenommen und durch einen neuen Tiefbordstein ersetzt. Abschließend bekommt der komplette Schulhof einen neuen Asphaltüberzug aus einer 4-5 cm starken Asphaltdeckschicht. Die Gesamtfläche des Schulhofs beträgt ca. 520 m².

Notwendige Abdichtungsarbeiten an der Gebäudefassade sowie ggf. erforderliche Reparaturen am Kanal werden zusammen mit dieser Maßnahme durchgeführt.

Im Haushaltsplan der Stadt Schmallenberg sind für diese Maßnahme 50.000 € veranschlagt, die auf der seinerzeitigen Kostenschätzung basieren. Etwaige Mehrkosten aufgrund der derzeitigen Baupreisentwicklung können erst nach der Submission beziffert werden.